



VERANSTALTUNGsort

St. Joseph Tagungshaus

Isernhagener Str. 63, 30163 Hannover

Anreise

› Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof fahren die U-Bahnen U1 (Richtung Langenhagen) oder U2 (Richtung Hannover/Alte Heide) zur nächstgelegenen Haltestelle Dragonerstraße. Von dort sind es ca. 7 Minuten zu Fuß bis ins Tagungshaus.

› Mit dem Auto:

Von der A2 kommend A2 Ausfahrt 44-Hannover/Langenhagen nehmen, Vahrenwalder Str. folgen, bis Isernhagener Str. fahren. Das Forum St. Joseph verfügt über eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Präsenzveranstaltung begrüßen zu dürfen. In Abhängigkeit der aktuellen Corona-Lageentwicklung behalten wir uns den Wechsel zu einem Online-Format vor.

ANMELDUNG

Kommunales Energiemanagement auf Kreisebene – Aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele

30. August 2022 in Hannover

Die Anmeldung zur Veranstaltung kann bis zum 25.8.2022 über diesen Link vorgenommen werden:
www.klimaschutz-niedersachsen.de/kem30082022

Kostenfrei für Teilnehmende aus niedersächsischen Kommunen.

Ihr Ansprechpartner:

Florian Lörincz

E-Mail: info@klimaschutz-niedersachsen.de

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Osterstr. 60, 30159 Hannover

Telefon: 0511 897039-0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Kommunales Energiemanagement auf Kreisebene

Aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele

30. August 2022 in Hannover

In Kooperation mit:



Niedersächsischer
Landkreistag

Kommunales Energiemanagement auf Kreisebene

Aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele

Noch vor den aktuell spürbaren Verwerfungen am Energiemarkt betragen die Kosten der Energieversorgung für Liegenschaften kommunaler Gebietskörperschaften etwa 50 Euro je Einwohner. Gegenwärtig erleben wir hier signifikante Kostenerhöhungen. Prognosen wagen gegenwärtig nur wenige, jedoch lassen die aktuellen Entwicklungen in der Energieversorgung die Annahme zu, dass Energie mittelfristig weiteren Teuerungswellen unterliegen wird.

Die Einführung eines professionellen Energiemanagements in Kommunalverwaltungen ermöglicht die Aufdeckung von Einsparpotenzialen. Die daraus folgenden nicht- und geringinvestiven Maßnahmen können die zunehmend steigenden Energiekosten um bis zu 20 Prozent senken.

Das Niedersächsische Klimagesetz verpflichtet daher alle niedersächsischen Kommunen zur regelmäßigen Energieberichterstattung ab 2022.

Mit dieser Informationsveranstaltung im Präsenzformat werden in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landkreistag grundlegende Informationen, Methoden und Fördermöglichkeiten für das kommunale Energiemanagement vermittelt sowie nachahmenswerte Beispiele aufgezeigt.

10:00 UHR

Grußwort
*Staatssekretär Frank Doods,
 Niedersächsisches Ministerium für
 Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz*

Grußwort
Niedersächsischer Landkreistag

10:40 UHR

Etablierung des Energiemanagements
 mit Kom.EMS
*Florian Lörincz, Klimaschutz- und
 Energieagentur Niedersachsen*

11:30 UHR Kaffeepause

11:45 UHR

Fördermöglichkeiten für Energiemanagement
 in Kommunen
*Anke Kicker, Klimaschutz- und
 Energieagentur Niedersachsen*

Pragmatische Ansätze für kommunales
 Energiemanagement im Landkreis Harburg
Christian Ters, Landkreis Harburg

13:00 UHR Gemeinsames Mittagessen

13:40 UHR

Intelligente Wärmeverteilung in
 Schwimmbädern und Turnhallen im
 Modellprojekt Bad Nenndorf
Nils Althoff, Landkreis Schaumburg

Energiemanagement im Landkreis Osnabrück
 Basis-Zertifizierung mit Hilfe von Kom.EMS
Ralf Wilke, Landkreis Osnabrück

15:20 UHR

World Café – Austausch in Kleingruppen bei
 Kaffee und Kuchen zu den Vortragsthemen

ca. 16:00 UHR Ende der Veranstaltung

Moderation: *Florian Lörincz*

